Letzte Telegramme.

* Eisenach, 1. April. [Privat-Telegr.] Ohne jede Feierlichkeit wurde heute vormittag hier ein Bismarck-Denkmal enthüllt. Es erhebt sich im Eichelschen Garten an der Karthäuserstraße und ist eine Schöpfung des Professors Donndorf-Weimar. Bismarck ist in Kürassier-Uniform dargestellt; die Bronzestatue ist 3½ m, das gesamte Denkmal 7 m hoch.

Rom, 1. April. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani" aus Konstantinopel hatte der italienische Botschafter dieser Tage mit dem Großvezier eine eingehende Beratung, in der er sowohl die krasse Durchführung der Reformen in Macedonien forderte, als auch die dringende Notwendigkeit von Maßnahmen zu dem Ende betonte, daß das Beruhigungswerk nicht durch die Agitation mohammedanischer Albanesen und durch die Ausschreitungen der Rediefs beeinträchtigt werde.

Marseille, 1. April. Da die Unternehmer die Forderungen der Hafen- und Dockarbeiter betr. die Einführung des 9 Stundentages abgelehnt haben, haben die Arbeiter beschlossen, von heute ab aus eigener Machtvollkommenheit nur 9 Stunden zu arbeiten und alle Ueberstunden-Arbeit zu verweigern.

Konstantinopel, 1. April. Die durch verbrecherische Handlung verursachte Beschädigung der Eisenbahnbrücke zwischen Mustafa Pascha und Kadikoei ist provisorisch repariert. Der Durchgangsverkehr wird bereits heute wieder aufgenommen.

Tanger, 1. April. Ueber den durch eine Havas-Depesche gemeldeten Aufstand, der angeblich im ganzen nordöstlichen Teil Marokkos herrschen soll, ist keine Bestätigung hierher gelangt. Seit Monaten liegen die Kabylen des Nordostens untereinander in den landesüblichen Fehden. Einzelne gesellen sich zu den Anhängern des Prätendenten. Für einen allgemeinen Aufstand aber fehlen alle Anzeichen.

Washington, 1. April. (Reuter-Meldung.) Der Gesandte Bowen erhielt aus Caracas die Bestätigung der Nachricht, daß der französische Gesandte mit dem Comptoir national déscompte andauernd in Verhandlung stehe wegen einer Konversion der venezolanischen Schuld und der Begründung einer französischen Bank in Caracas.

Einsturz eines Nationaldenkmals.

Udine, 1. April. Gestern abend stürzte in Palmanova der von der Republik Venedig im Jahre 1750 erbaute Aquädukt ein, der zum Nationaldenkmal erklärt worden war. Es wurden gerade Ausbesserungen vorgenommen. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 31. März.

Aufgeboten: Prakt. Arzt Dr. med. Joh. Rocha u. Josepha Höbel (Gladbeck u. Schillerstr. 17).

Eheschließung: Kaufm. Ernst Wiegand u. Margarethe Rudloff (Leipzigerstr. 64 u. Seebenerstr 12).

Geboren: Metalldreher Max Eitner S., Max (Eichendorffstraße 37). Lehrer Albert Krüger S., Albrecht (Gabelsbergerstraße 5). Maurer Albert Bindrich S., Fritz (Breitestr. 26). Obersteiger Otto Schottmann S., Martin (Schillerstr. 35). Stadtbahnwagenführer Richard Scheffler T., Emmy (Karlstr. 21).

Gestorben: Wwe. Emma Lorenz geb. Bachmann, 74 J. (Am Kirchtor 26). Rentiere Amalie Metzner, 73 J. (Geiststraße 61). Wwe. Henriette Wendenburg geb. Rudloff, 81 J. (Saalwerderstraße 5).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 31. März.

Aufgeboten: Der Tanzlehrer Alexander Linde und Pauline Linde (Kiel und Graseweg 2/3).

Geboren: Handarbeiter Franz Uhlmann T., Gertrud (Sophienstraße 40). Hilfsweichensteller Karl Lindner S., Karl (Jacobstraße 42). Postanwärter Hermann Schulze T., Wally (Friesenstraße 5). Handarbeiter Josef Waszkowiak T., Marie (Saalberg 24). Gepr. Lokomotivheizer Albert Reuter S., Otto (Friesenstr. 2). Handarbeiter Max Gleinig T., Anna (Saalberg 27). Schlosser Hugo Engert S., Hugo (Kl. Brauhausstraße 2). Kellner Moritz Steinbrück T., Martha (Gottesackerstraße 10). Klempnermeister Max Schulze T., Martha (Landwehrstraße 7).

Gestorben: Bahnarbeiter Otto Evers, 54 J. (Marthastr. 24). Eisenbahn-Vorarbeiter Karl Theile, 61 J. (Anhalterstr. 2). Schlosser Hermann Klee, 25 J. (Klinik). Invaliden Traugott Malz Ehefrau, Luise geb. Hennicke, 71 J. (Klinik). Bauarbeiters Wilh. Kraft T. Berta, 1 Woche (Kl. Brauhausstr. 6). Fellenhauers Fr. Marschner S. totgeb. (Bernhardystr. 8). Maschinen-Fabrikarbeiters Karl Scholz S. Kurt, 1 J. (Streiberstr. 6).

Auswärtige Aufgebote.

Metalldreher Karl Bau und Anna Winter (Jena und Balgstädt). Bäcker Otto Frenkel und Anna Kutscher (Brinnis und Ostrau). Maurer Georg Müller und Wilhelmine Werner (Rudingshain und Langenmühle). Schneider Franz Montag und Franziska Schollmeyer (Schkenditz und Halle).

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die neuerdings in den Handel gebrachte **Kaiser-Borax-Seife** ist eine Toilette-Seife, die den höchsten Anforderungen eines verfeinerten Geschmacks gerecht wird und bei der Frauenwelt bereits in großer Gunst steht. Es ist ein Genuß, sich mit Kaiser-Borax-Seife zu waschen, und wer ihren vorteilhaften Einfluß auf die Haut erfahren, wird sich keiner anderen Seife wieder bedienen wollen. Waschungen mit Kaiser-Borax-Seife eignen sich in hervorragender Weise zur Erzielung und Konservirung eines schönen Teints; sie beseitigen erfolgreich alle Unreinigkeiten, verleihen der Haut Zartheit, Weiße und Geschmeidigkeit und erhalten sie frisch und gesund. Auch gegen spröde Haut und Hautausschläge, Röte des Gesichts und der Hände ist Kaiser-Borax-Seife ein vorzügliches Mittel. Im Gebrauch ist sie äußerst sparsam und ergiebig. Man erhält Kaiser-Borax-Seife in allen besseren Parfümerien, Drogen- und Seifen-Geschäften das Stück zum Preise von 50 Pfg.

Verlosungen.

* Braunschweig, 31. März. Gewinnziehung der Braunschweiger 20-Taler-Lose: 180,000 M. Ser. 3266 Nr. 21; 9000 M. S. 3711 Nr. 50; 6000 M. S. 292 Nr. 20; 1500 M. S. 6885 Nr. 4; je 300 M. S. 1890 Nr. 33, S. 3266 Nr. 34, S. 3711 Nr. 12, S. 4393 Nr. 29, S. 4431 Nr. 19, S. 4530 Nr. 7, S. 5950 Nr. 25, S. 6885 Nr. 15, S. 9716 Nr. 36, S. 9872 Nr. 42; je 210 M. S. 1465 Nr. 2, S. 3266 Nr. 28, S. 3711 Nr 34. S. 3711 Nr. 40, S. 5950 Nr. 26, S. 9716 N. 50.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Die Generalversammlung des Syndikats deutscher Zuckerraffinerien beschloss, sämtlichen Konsumzuckerfabriken den neuen Entwurf für den Kartellvertrag zu übersenden, und erklärte, die Erneuerung des Kartells auf ein Jahr sei nur auf Grund der gegenwärtigen Kontingentierung möglich. Um die Gründung neuer Outsiderfabriken zu verhindern, kann der Kartellvertrag jederzeit ausser Kraft gesetzt werden.

— Mülheimer Bergwerksverein. Wie die Rhein-Westf. Ztg. hört, beabsichtigt die Gesellschaft eine Fusion mit den Gewerkschaften Neu-Schölerpad und Hobeisen, deren Kuxe sie schon zum grössten Teile besitze. Die Gewerkschaften gehören nicht zum Kohlensyndikat. Durch die Fusion werde eine höhere Beteiligung erstrebt

— Vom 1. April ab werden die Aktien bezw. Anteile der Deutschen Bank, Diskontogesellschaft, Dresdner Bank, Luxemburger Bank Dänischen Landmannsbank, Ungarischen Kreditbank und Hamburg-Amerikanischen Paketfahrtges. excl Dividendenscheine für 1902 notiert Auf schwebende Engagements sind gestern folgende Abschläge festgesetzt: Hamburg-Amerik Paketfahrt 5,50 Proz., Deutsche Bank 7 Proz., Diskonto-Kommandit 4,50 Proz., Dresdner Bank 2 Proz.

— Der Aufsichtsrat der Akt.-Ges. für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen schlägt eine Dividende von 5 Proz. (wie V.) vor. Zu Abschreibungen werden 600,000 M. (391,614 M.) verwendet, dem Reservefonds II 55,301 M. (0) zugeführt Dem Dividendenergänzungsfonds werden 227,882 M. überwiesen, dem im vorigen Jahre zur Dividendenzahlung 755,940 M. entnommen wurden.

— Der Aufsichtsrat der Badischen Anilin- und Sodafabrik schlägt eine Dividende von 26 Proz vor (Vorj. 24 Proz.).

— Morgan über die amerikanische Konjunktur. Die New York Times enthalten ein Interview mit Morgan, der sich sehr zuversichtlich über die allgemeine Lage aussprach. Dieselbe sei gut, da die Eisenfrage als untrügliches Barometer auf dauernde Prosperität hinweise. Betreffend die noch nicht untergebrachten Sekuritäten behauptet Morgan, dass diese Aktien und Bonds nicht zur Stärkung der Konkurrenz schon bestehender Bahnlinien und Industrien bestimmt seien, sondern zur Förderung des Verkehrs dienen sollen, und dass die Sekuritäten langsam, aber sicher absorbiert werden. (Für Schwarzmalerei hat also Herr Morgan, wenigstens jetzt nicht, kein Bedürfnis.)

— Die Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt (Nordd. Allgem. Ztg.) zahlt für 1902 1½ Proz. Dividende = 24,000 M.

— Die Aktionäre des Düsseldorfer Eisenwerks sollen in einer zum 25 April berufenen Generalversammlung über die Liquidation der Gesellschaft beschliessen.

— Gegen Vorstand und Aufsichtsrat der in Konkurs befindlichen Gebr. Hemmer Akt.-Ges. in Neidenfels ist das Strafverfahren eingeleitet worden.

— Die Zementfabrik Westfalen in Beckum verzeichnet 78,562 M. Verlust, der wieder aus der Spezialreserve gedeckt wird. In den sechs Jahren vor 1901 hatte die Gesellschaft Dividenden zwischen 18 und 33 Proz. ausgeschüttet.

— Der Aufsichtsrat der Leipziger Gummiwarenfabrik Julius Marx, Heine & Co. beschloss 7 Proz. Dividende (V 8 Proz.).

— Bericht über Flussfrachten. Mitgeteilt von Elkan & Comp. in Hamburg, 31. März. Heute stellen sich die Frachten für schwere Massengüter loco mit Schlepper, alles für 100 kg, von Hamburg nach: Berlin 23, Magdeburg 13, Schönebeck 15, Aken 17, Wallwitzhafen 19, Torgau 22, Riesa 23, Dresden 25, Tetschen-Laube 33, Rosawitz 35, Schönpriesen 36, Aussig 36, Halle (S.) 38 Pfg. Tendenz: still. Kahnraum: genügend Wasserstand: gut.

— Dividenden. Anglo-Kont. Guanowerke 6 Proz. (5), Aluminium-Industrieges. Neehausen 15 Proz. (13), A.-G. für Schriftgiesserei und Maschinenbau (Huck) in Offenbach wieder 4 Proz., Westfälisch-Anhaltische Sprengstoffaktienges. voraussichtlich wieder 12 Proz.

— Zahlungs-Einstellungen. Nach dem Konf. ist die Herforder Buntweberei in Elverdissen in Schwierigkeiten; die Passiven betragen 500 000 M., die Unterbilanz 180,000 M.; es wird ein Vergleich zu 45 Proz. angestrebt. — Nach demselben Blatte hat Ernst Emil Meyer, Inhaber des Hotels zum Wilden Mann in Annaberg, Konkurs angemeldet; die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 265,000 M., die Aktiven 210,000 M.

Zucker.

Magdeburg, 1. April. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,35—9,55. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,20—7,35. Still. Brodraffinade I. ohne Fass 30,07½. Kristallzucker I. mit Sack 29,82½. Gem. Raffinade mit Sack 29,82½. Gem. Melis mit Sack 29,32½. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 16,35 Gd., 16,50 Br., —,— bez., per Mai 16,55 Gd., 16,60 Br., —,— bez., per August 16,85 Gd., 16,95 Br., 16,90 bez., per Oktober-Dezember 16,95 Gd., 17,05 Br., 17,00 bez., per Januar-März 17,25 Gd., 17,35 Br., —,— bez. Schwächer.

Die Vorräte der ersten Hand an Erstprodukten betrugen gegen Ende März d. J. 1,531,000 Ztr.

Hamburg, 1. April. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 88%. Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per April 16,40, per Mai 16,60, per August 16,95, per Oktober 18,05, per Dezember 17,95, per Januar 18,10. Ruhig.

Düngemittel.

Stassfurt-Leopoldshall, 31. März. (Bericht von Wichmann & Co.) Der Andrang von Aufträgen lässt jetzt merklich nach und die Werke sind wieder in der Lage, etwas prompter abzuladen, als in letzter Zeit Kalidüngesalze werden noch lebhaft bezogen. — Es notiert frei Eisenbahnwagen ab Werkstation bei Abnahme in Ladungen per 100 kg: Kainit, fein gemahlen, mit 12,4 Proz. reinem Kali 1,50 M. ohne Sack, 1,88 M. mit Sack. Carnallit, mit 9 Proz. reinem Kali und Kieserit 0,90 M. ohne Sack, 1,30 M. mit Sack. Kalidüngesalze, mit 20 Proz. reinem Kali 3,10 M., 30 Proz. 4,75 M. 40 Proz. 6,40 M. ohne Sack., Abnahme einschliesslich Sack 0,40 M. höher. Torfmehlbeimischung für alle Salze 0,10 M. für 100 kg Aufschlag.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 31 März Baumwolle Ruhig. Uppland middling loco 50¾ Pfg.

* Liverpool, 31. März. Baumwolle. Umsatz 7000 B davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Ruhig. Brasilianer 4 Punkte, Egypter 1/16 niedriger.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: Stetig. April 5,14, April-Mai 5,14, Mai-Juni 5,16, Juni-Juli 5,16, Juli-August 5,16, Aug.-Sept 5,08, Sept.-Okt. 4,79, Okt.-Nov. 4,54, Nov.-Dez. 4,48 d.

Manchester, 31. März. 12r Water Taylor 5¾, 20r Water Leigh 7¼, 30r Water courante Qualität 7⅞, 30r Water bessere Qualität 8½, 32r Mock courante Qualität 8⅛, 40r Mule Mayall 8½, 40r Medio Wilkinson 9¾, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 36r Warpcops Wellington 8⅞, 40r Double Weston 9¾, 60r Double courante Qualität 12⅜, 32r 116 yards 6×16 grey printers aus 32r/46r 198. Stetig.

Metalle.

Hamburg, 31. März Silber 67,35 Br. 66,85 G.
London, 31. März. Silber 22¾.
New York, 31. März. Zinn 29,25—29,75. Kupfer 14,75—15,00 Doll.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. König, auf Ausreise, 28. in Kapstadt. Gouverneur, auf Ausreise, 29. von Aden. General, auf Ausreise, 28. in Delagoabay. Bundesrat, auf Heimreise 28. von Beira. Markgraf, auf Heimreise, 31. in Marseille.

Bremen, 31. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Preussen 31. in Neapel. Krefeld 30. von Pernambuco, Heidelberg 31 von Oporto. Stuttgart 30. in Amsterdam. Stettin 29. von Singapore nach Sidney. Friedrich der Grosse 30. in Genua. Barbarossa 30. in Bremerhaven. Kronprinz Wilhelm 31. von Cherbourg.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 31. März.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	4775	4800	Hohenfels	7500	—
Bernhardshall	960	1000	Hohenzollern	4900	—
Burbach	4700	4750	Justus I.	6000	6100
Carlsfund	5200	5250	Kaiseroda	4800	4850
Friedrichshall	—	1275	Neustassfurt	—	15,650
Glückauf Sondersh.	10,200	—	Ronnenberg (Aktien)	910	—
Hedwigsburg	6950	7025	Salzdetfurth Kaliw.A.	—	2100
Hercynia	19,900	20,150	Wilhelmshall	9700	—

Kohlenkuxe fest, höher Helene u. Amalie, Graf Schwerin und Hamburg u. Franziska. Kaliwerte fest, Nachfrage für Glückauf, Wilhelmshall, Hohenzollern und Hohenfels. Von Erzkuxen Glückauf und Viktoria gefragt.

Berliner Börse vom 1. April.

Von der Fondsbörse. Auf gute Haltung der westlichen Börsen und New York war die Börse anfangs ziemlich fest, doch nicht einheitlich wegen der in Kohlenaktien vorgenommenen Realisierungen. Leitende Banken fest auf Kupontrennung. Heimische Fonds preishaltend, fremde still. Türken schwächer auf ungünstige Meldungen aus Mazedonien. Später reagierte die Börse hierauf, wodurch in Lokalwerten Kursrückgänge herbeigeführt wurden. Bahnen anfänglich preishaltend, später gleichfalls nachgebend. Nur Lübeck-Büchener bei 160 belebt, 1¾ Proz. höher auf spekulative Käufe. Schiffahrtsaktien unverändert. Kanada fest auf günstige Auslassungen Morgans über neue Emissionen (s. u.). Trust-Dynamit gedrückt. In zweiter Börsenstunde Geschäft restringiert, doch Kurse stetig. Spanier fest auf Paris 88,50. Bei Berichtsabgang Dynamit weiter nachgebend 165,75. Privatdiskont 2⅝.

Kursnotirungen vom 1. April 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,50bz
Französische Noten	81,50bz
Italienische „	81,65bzB
Oesterreichische „	85,50bz
Russische „	216 35bz
Schweizer „	81,40bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	3½	102 70bz
do. do.	3½	102,70bz
do. do.	3	92,75G
Preuss Cons Anleihe	3½	102,70G
do. do.	3½	102,75bzG
do. do.	3	92,75G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,10G
do. do. 1900	4	103,90G
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	100,50bz
do. do.	3	90 40G
do. do.	4	103,10bzG
Sächsische Rente	3	90,90bz
Bayer.allg.neue St.-A.	3½	101,00bz
Hamburger Rente	3½	100,90G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A 5000	—	— —
Italienische Rente	4	103,30bzG
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	103,90bz
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅕	—
Port. Staats-Anl.88-89	frc.Z.	52,20bzG
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	103,30G
Rumän. amort.	5	99,00G
do. do. 1891	4	86 00bzG
Russ. kons. 1880	4	101,50bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do.kons.Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,40bzG
do. Rente 1895	4	78 80bzG
SpanierExt.gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	90,30G
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z	131 75bz
Ungar. Goldrente 1000	4	102,50bzG
do. do. 500	4	102,50bzG
do. do. 100	4	102,50bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	3½	92,80G
Berliner Handels-Ges.	7½	159 80bz
Breslauer Disk.-Bank	4	107,00B
do. Wechsl.-Bank	5	104,90bz
Comm. u. Disk. Hamb.	6	120,50bz
Darmstädter	6	143,60bzG
Dessauer Landesbank	2	—
Deutsche Bank	11	212,75bz
do. Genossenschaftsb.	5	100 75G
Diskonto-Kommandit	8½	191,80bzG
Dresdener Bank	6	149,75bz
Dresdner Kred.-Anst.	frc.Z.	10,25bzG
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,80bzG
Maklerbank	frc.Z.	70,25G
MeiningerHypothekb.	7	137,50bzG
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	113 40bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	120,50bzG
Oesterreich. Kredit	8¾	218,00bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,60bzG
do. Centr.-Bod.-K.	9	180,00B
Reichsbank	5,47	151,25bzG
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	5	130,10G
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	123,50bzG
Schlesisch. Bank-Ver	6½	144,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	202,70bz
Halle-Hettstedt	3½	82,50bz
Lübeck-Büchen	6	160,75bz
Marienburg-Mlawkaw	1½	72,50bzG
Ostpreuss. Südbahn	4 5/6	92,60bzG
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	96,50bz
Canada-Pacific	5	129,80bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	174,50bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅗	111,70bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	10	191,00B
do. Br. Patzenhofer	12	219,90bz
do. do. Schultheiss	14	236,75bzG
Allg. Elektr. (Edison)	8	190,25bzG
Anglo-Kont. Guano	6	102,90bz
Anhalter Kohlen	3½	77.75bz
Berl. Elektrizit.-W.	7¾	187,80bzG
Bochumer Gussstahl	7	196,10bz
BuderusEisenw.A.u.B	5	121,00bz
Butzke & Co.	4	94,50bzG
CasselerTrebertrockn.	frc.Z.	0,40G
Chem. Fabrik Buckau	8	120,50B
Cröllwitzer Papier	15	222,50G
Deutsch-Am. Werkz.	0	38,25G
Donnersmarckh.conv.	14	221,25bzG
Dortm. Union Lit. C.	0	— —
do Lit. C. abg.	—	87,75bzG
do Vorz.-A. D.	—	106,80bzG
Dynamit Trust	9	164,90bz
Egestorff Salzwerke	8	138,50B
Eilenb. Kattun	4	99,00G
Eintracht, Braunk.-B.	15	215 50bzG
Eschweiler Bergwerk	16	233,75bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	186,90bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	2	115,50bz
do. do. St.-Pr.	5	136,10bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	4	87,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	2½	114 00bz
Greppiner Werke	7	118,10bz
Grosse Berl. Strassenb.	7½	206,25bzG
Hallesche Maschinen	15	311,80bzG
Hamburg. Packetfahrt	4½	106,00bzG
Harpener Bergbau	10	186,60bz
Hartmann Maschinen	2½	133,80bzG
Heinrichshall	9	148,10G
Hibernia Bergbau	10	186,70bz
Hildebrand Mühlen	4⅘	— —
Hörder-Hütten konv	0	17,90B
do. St.-Prior.-A.	0	126,90bz
KaliwerkeAschersleb.	10	154,00bzG
Kette Dampfschifff.	4½	74,75B
König-Wilh. konv.	12	210,00bzB
do. 5% St.-Pr.	17	287,00bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	122,00bzG
Lauchhammer konv.	3	123,50G
Laurahütte	10	226,20bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,00G
Leopoldshall chem. F.	1	70,00bzB
Massen Bergbau	7	130,50bzB
Norddeutscher Lloyd	0	94 10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	118,60bzG
do. Eisen-Ind. Caro	0	106,75G
Phönix Aktien	0	141.80bz
Rheinisch. Metallw. F.	0	72 00bzG
Rhein-Nassau	5	174,50bz
Riebeck Montan	12	213 00bzG
Rositzer Braunkohlen	14	198,50G
do. Zucker.	8	144 90bz
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	125,00bz
do. St.-Pr. I.	5½	129,50bzB
Saline Salzungen	5	103,10bz
Schalker Gruben-u.H.	30	425,00bzB
Siemens & Halske	4	129,90bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	150,75bz
Stettiner Cem. Bredow	6	—
Stolberger Zink-Akt.	5	143,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	79,80bzG
do. do. Vorz.-A.	0	97 00bzG
Thür. Salinen, Verein.	3⅗	73 40bz
Wegelin u. Hübner M.	9	139,00bzG
Westeregeln Alkali.	17	216 00bzG
Zeitzer Maschinen	7	188 50

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	— —
Brussel, Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstrl	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85 85bzG
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	— —
Petersburg	100 Rr.	3 M	— —

Privat-Diskont 2⅝.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fester.

Oesterr. Kreditaktien	218,00	Gotthardbahn	191,75
„ Staatsb.-Aktien	149,50	Warschau-Wiener	189,75
„ Südbahn-Aktien	114,30	Bochumer	195,25
Berliner Handelsges.	159.40	Dortmunder Union	87.50
Darmstädter Bank	143.40	Laurahütte	225,75
Deutsche Bank	212,50	Gelsenkirchen	185 75
Diskonto Kommandit	191 90	Harpener	185,75
Dresdner Bank	149,75	Hibernia	185,75
Nationalb. f. Deutschl.	20,60	Dynamit- Trust-Aktien	164,00
Marienburger	—,—	Packetfahrt	106,00
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	97,00

Leipzig, 1 April. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 800 B. Zuckerraffinerie Halle 174,00 bz.

Produktenbörse.

Berlin, 1. April.

Weizen 1000 kg Mai 158,75, Juli 161,—, Sept. 161,75 M.
Roggen 1000 kg Mai 137,75, Juli 140,—, Sept. 141,75 M
Hafer 1000 kg Mai 131,50, Juli 133,75 M.
Mais 1000 kg runder loco Mai —,—, Juli 110,— M.
Rüböl 100 kg Mai 48,—, Oktober 48,50 M.
Spiritus 70er loco —,— M

Obwohl das Wetter sehr fruchtbar bleibt und von Amerika schwächere Kurse vorlagen, blieb die Tendenz dennoch hier gut behauptet. Das Offertenmaterial vom Auslande zeigte leicht erhöhte Forderungen und vom Inlande war das Angebot klein, sodass Verkäufe im Lieferungsmarkt zurückhielten. Mais und Hafer preishaltend. Rüböl abgeschwächt. Spiritus nicht gehandelt.

Forman — vorzügliches Schnupfenmittel!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030401046/fragment/page=0001

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 V. — 5.45 V. — 7.50 V. S. 1-3. ● — 10.00 V. D. 1-2. — 10.30 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 11.22 V. S. 1-3. ● — 11.30 V. [nur bis Weißenfels]. — 1.09 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.50 N. S. 1-3. ● — 9.50 Ab. [fährt bis Kösen]. — 10.38 Ab. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.31 Ab. D. 1-2. — 11.44 Ab.

Berlin. 3.44 V. S. 1-3. ● — 4.45 V. D. 1-2 — 5.00 V. — 6.54 V. D. 1-2. ● — 7.03 V. — 8.53 V. S. 1-3. ● — 11.00 V. — 2.10 N. — 2.46 N. D. 1-2. — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 8.17 Ab. S. 1-3. ● — 8.50 Ab. [bis Wittenberg]. — 9.28 Ab. D. 1-2. — 12.22 Ab.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — 7.45 V. S. 1-3. ● — 8.30 V. S. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.22 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 12.15 V. — 1.40 N. — 3.19 N. — 5.07 N. S. 1-3. ● — 5.35 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.16 Ab. — 8.42 Ab. — 9.26 Ab. — 10.30 Ab. S. 1-3. ● — 10.50 Ab. S. 1-3. — 12.00 Ab.

Magdeburg. 4.55 V. — 7.00 V. — 10.00 V. — 10.57 V. S. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 5.53 N. — 7.14 Ab. S. 1-3. ● — 8.54 Ab. — 10.42 Ab. S. 1-3. ● — 12.22 Ab. [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 V. — 6.57 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.10 V. — 11.02 V. S. 1-3. ● — 12.15 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.15 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 Ab. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Ab. S. 1-3. ● — 11.31 Ab.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. — 6.32 V. S. 1-3. — 8.00 V. — 11.32 V. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 10.39 Ab. [ab Halberstadt Schnellzug].

Soran-Guben. 7.45 V. S. 1-3 ● — 7.53 V. — 11.34 V. — 2.58 N. S. 1-3. ● — 6.25 N. — 11.25 Ab. [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 4.20 V. [bis Cöllme, nur Werktags]. — 6.00 V. — 7.00 V. [bis Dölau]. — 10.00 V. — 1.10 N. [bis Dölau]. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau] — 4.00 N [bis Dölau]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 9.30 N. — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 V., 2.30 N., 3.30 N., 5.00 N., 6.00 N., 7.00 N. 8.00 Ab., 9.30 Ab.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 V. S. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.41 V. D. 1-2. — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.26 V. [kommt von Erfurt]. — 6.50 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.49 V. S. 1-3. ● — 9.51 V. — 10.51 V. [von Weißenfels]. — 12.17 N. — 1.04 N. — 2.32 N. S. 1-3. ● — 4.36 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.05 N. — 5.26 N. S. 1-3. ● — 8.13 Ab. S. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Ab. — 9.21 Ab. D. 1-2. — 11.55 Ab.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. — 7.38 V. [kommt von Wittenberg]. — 9.54 V. D. 1-2. — 10.15 V. — 10.44 V. S. 1-3 — 11.18 V. S. 1-3. ● — 1.05 N. D. 1-2. — 2.00 N. — 3.50 N. D. 1-2. ● — 5.29 N. — 7.32 Ab. S. 1-3. ● — 9.04 Ab. — 10.32 Ab. D. 1-2 ● — 11.18 Ab. — 11.27 Ab. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 V. — 6.20 V. — 6.30 V. S. 1-3. — 6.50 V. — 7.46 V. — 9.53 V. — 10.40 V. — 10.55 V. S. 1-3. ● — 1.08 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 N. S. 1-3. ● — 7.55 Ab. — 8.41 Ab. — 9.41 Ab. — 10.24 Ab. — 10.40 Ab. S. 1-3. ● — 12.16 Ab.

Magdeburg. 2.45 V. — 6.40 V. [kommt von Köthen]. — 7.38 V. S. 1-3. ● — 8.27 V. S. 1-3. ● — 9.48 V. — 10.39 V. S. 1-3. ● — 1.00 N. — 3.11 N. — 5.03 N. S. 1-3. ● — 7.00 Ab. — 9.21 Ab. — 10.28 Ab. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. — 7.20 V. S. 1-3. ● — 9.50 V. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Ab. — 8.04 Ab. S. 1-3. ● — 10.27 Ab.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [von Cönnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt]. — 10.13 V. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Ab. — 10.48 Ab. S. 1-3. — 11.36 Ab.

Soran-Guben. 7.36 V. [kommt von Torgau]. — 10.16 V. — 1.2 N. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.35 N. [kommt von Cottbus]. — 7.43 Ab. — 10.04 Ab. — 10.28 Ab. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 5.25 V. [von Cöllme, nur Werktags]. — 6.42 V. — 7.45 V. [von Dölau]. — 12.25 N. — 2.50 N. [von Dölau]. — 3.50 N. [von Dölau]. — 5.21 N. — 7.20 N. [von Dölau]. — 9.05 Ab — Außer vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 8.50 V., 1.55 N., 3.20 N., 4.20 N., 5.50 N., 6.20 N., 6.50 N., 7.50 N., 8.50 Ab., 10.30 Ab.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 29. bis 31. März.

Hotel zur Stadt Hamburg. Major Frhr. von der Horst aus Kassel. Rittergutsbesitzer F. Schirmer aus Neuhaus. Oberstleutnant von Knycke aus Berlin. Frau Marie Hirt aus Dresden. Oberinspektor der Feuerversicherung Senke aus Weimar. Bankdirektor Dalchow aus Hamburg. Geh. Reg.-Rat Meltzener aus Frankfurt a/M. Oberlehrer Prof. Dr. Wolf aus Eisenach. Pastorentochter Charlotte Brüning aus Bottrop. Rechtsanwalt Otto Sendler aus Wolmirstedt. Tonkünstler Werner Renius aus Berlin. Gerichtsassessor Warnecke mit Frau aus Magdeburg. Kommerzienrat Otto aus Freyburg. Direktoren: W. Hermann aus Berlin, Krüger aus Charlottenburg. Privatiers: H. Espent, Otto Ronn aus Berlin. Rentiers: Otto Brendel, A. Gebauer aus Berlin. Major von der Chevallerie mit Frau, Frau Stadtrat Münsterberg mit Tochter aus Berlin. Major von Butler aus Straßburg. Zahnarzt Köbler aus Halle. Apotheker H. Grebe aus Eisenberg. Kaufleute: F. Steindorff, Willy Pauling aus Leipzig, Georg Oste, F. Ludwig, Karl Kaufmann, L. Goldschmidt aus Frankfurt, Arthur Leuthold aus Dresden, Johs. Ballauf aus Nordhausen, J. Brichta aus Wien, Oskar Schloß aus Heidelberg, Georg Kündinger aus Mainz, Th. Oettinger aus Nürnberg, Justus Weihe aus Bielefeld, Henke, Eugen Levy aus Breslau, Alois Nagel aus Düsseldorf, Hermann Gompertz aus Krefeld, A. Schreiber, R. Schlegel, Albert Schlesinger, Peter Dahlhaus, Ring aus Berlin, Paul Langer, Fritz Hache, Karl Bräuer, Max Salier, E. Rosenthal, C. Lazarus aus Berlin, A. Elsner, Otto Kahl aus Hamburg, Siegmund Marcks, W. Beckmann aus Köln, G. Hornig aus Gnadenfrei.

Grand Hotel Bode. Major von der Chevallerie mit Frau, Vize-Konsul Graf Schulenburg aus Berlin. Hofgartendirektor Fintelmann mit Familie aus Potsdam. Kommerzienrat Weinschenk aus Regensburg. Bankier Thalmessinger aus Ulm. Frau Prof. Dr. Kraemer mit Frl. Tochter aus Berlin. Regierungsrat Seydel aus Magdeburg. Dr. med. Seydel aus Berlin. Oberleutnant Seydel aus Magdeburg. Ref. Dr. von Katte, Ref. von Buch aus Berlin. Dr. med. Puhlmann mit Frau, Dir. Pfeiffer aus Jena. Frau Rentiere Herrings mit Sohn aus Berlin. Frau Haberland aus Magdeburg. Dir. Uttendorfer aus Niesky O/L. Dir. Steinsberger aus Hellkofen. Dr. med. Goldschmidt aus Breslau. Oberpostpraktikant Dibbern mit Frau aus Görlitz. Rechtsanwalt Dr. Stolzenberg aus Berlin. Fabrikbesitzer Lange mit Frau aus Braunschweig. Kaufleute: Werner aus Eschwege, Nathan aus Regensburg, Spiesz mit Frau aus Leipzig, Haberland aus Magdeburg, Baruch mit Frau, Landsberg aus Breslau, Röttger, Meyer, Gommolla, Fahnkow aus Berlin, Bossack aus Aachen, Gebr. Manzion aus Saalfeld.

Carl Steckner

Gegr. 1851. *Halle a. S.* Fernspr. 9.

Wegen gänzlicher Aufgabe dieser Artikel verkaufe mein grosses Lager

Gardinen

sowie

Rouleaux- und Vitragen-Stoffe

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zucker- und Magenkranken

wird von ersten ärztlichen Autoritäten

Linke's Aleuronat-Gebäck

empfohlen, sowie **Aleuronat-Nähr-Zwieback** für **Kinder** und Rekonvaleszenten. Die Fabrikation steht unter ständ. Controlle des vereidigten Nahrungsmittel-Chemikers Dr. Wilh. Lenz.

Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik
Halle a. S., Lessingstr. 1.

Konditorei v. Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7, Fernspr. 2100,
empfiehlt zur Konfirmation:
Torten, Baumkuchen, Eis u. Eisspeisen.

Vom Dienstag den 31. März stehen circa 30 Stück bester volljähriger **Wagenpferde,** sowie schwerer oldenburger **Ackerpferde** in Halle a. S.

bei Herrn Matthes, „Gasthof zur Viehrampe", am Güterbahnhof zum Verkauf. Streng reelle Bedienung zugesichert.

F. Genthe & Co., Magdeburg,
Fernsprecher 1631.

Klaviere w. gut repar. u. rein gestimmt von **Lane,** Kuhgasse 3, Hof p.

Haararbeiten:

Unsichtbar beim Tragen, der Natur täuschend ähnliche **Perücken, Toupets, Scheitel u. Stirnlöckchen;** prakt. Neuheiten für Damen und Herren mit schwachem Haar und kahlen Stellen.

Zöpfe, Teile und gordische Knoten,
Spez.: weiße u. graue Haare,
größte Auswahl billigst bei

Oscar Ballin sen.,
Coiffeur,
Untere Leipzigerstraße 91,
Damen- u. Herrenfrisiersalons separat.

Kopfwäsche zur Erhaltung und Kräftigung der Kopfhaut u. Haare durch mein patent. **Shampoonier- u. Trocknen-Verfahren** von 1 Mk.

Aprilscherz

ist es nicht, daß ich
neue Fahrräder, Glockenlager,
pa. deutsches Fabrikat, reelle Garantie, für 75 bis 160 M. und

Zubehör-Teile

staunend billig, Fußbremse 45 ₰, Carbid kg 60 ₰, Emaille-Lack 35 ₰, Fußhalter Paar 30 ₰, Anschlagglocken 20 ₰, Trillirglocken 50 ₰, Radlaufglocken 1 M., Uhrwerkglocken 1,50 M., Hosenklammern P. 5 ₰, Blockkette Ia 2,50 M., Rollenkette Ia 3 M., Doppel-Rollenkette Ia 4 M., Korkgriffe Paar 40 ₰, Kotschützer 1 M., Kurbelkeile 15 ₰, Oellaternen 1 M., Acetyllaterne 2,25 M., Luftpumpe 45 ₰, Fußpumpe 1,40 M., Pedale Paar 2,75 M., Sättel 2,80 M., Schraubenschlüssel 35 ₰, Fahrradständer 60 ₰, **Luftschläuche 3,25, 4,25, 4,75 Mk., Garantie! Laufdecken 5,75, 6,50, 8,50 Mark, Garantie!** verkaufe.

Zweighaus Halle des Leipziger Fahrrad-Hauses,
Moritzkirchhof 10.

Sofort Geld

bekommen Sie Kl. Klausstr. 18 in der **Ein- und Verkaufs-Centrale** für getragene Herren- und Damen-Garderobe, Militär-Effekten u. Uniformen, Möbel, Betten, Wäsche, altes Gold, Silber, Edelsteine, ganze Nachlässe ꝛc., per Postkarte bestellt, auch vom Vororte, komme sofort.

2000
Herren-Mützen à 25, 50 u. 75 ₰, so lange der Vorrat reicht, zu verk.
Renner, Marktplatz 14.

Die gesamten **Holzbearbeitungsmaschinen** meiner Möbelfabrik einschl. **12 pferd. Dampfmaschine** billig zu **verkaufen.**
Schmidt, Gr. Ulrichstraße 12.

Knaben-Mittelschule und Vorschule
in den Franckeschen Stiftungen.

Die Prüfung und Aufnahme der angemeldeten Schüler findet **Donnerstag den 16. April cr.** auf dem Betsaale der deutschen Schulen statt und zwar für die **Mittelschule früh 8 Uhr,** für die **Vorschule um 10 Uhr.** Schon beschulte Kinder haben das Abgangszeugnis vorzulegen.
Gentsch, Inspektor.

Staatl. genehmigte höhere Privatknabenschule Halle S., Friedrichstr. 24.

Individueller Unterricht in kleinen Klassen. Vorschule.
Gymnasial- und Realabteilungen bis Untersek. inkl.
Besondere Abteilung für Einj.-Freiwillige.
Fr. Hütter, Schulvorsteher.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen,** sowie für **alle** Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von

Dr. Herm. Krause in Halle a. Saale, Heinrichstr. 14.

Pension. — Programm. — Schulanfang 16. April.

Fortbildungs-Schule des Kaufmännischen Vereins, E. V., Halle a. S.

Der **Unterricht für das Sommerhalbjahr** beginnt
Dienstag d. 14. April, nachm. 2 Uhr.
Persönliche Anmeldungen von Schülern werden jeden **Dienstag** und **Freitag** von 5—6 Uhr entgegengenommen. **Schriftliche** Anmeldungen können im Briefkasten des Vereins niedergelegt werden, event. sind dieselben an die Geschäftsstelle zu adressieren.
Auskunft wird Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 5—6 Uhr erteilt.

Geschäftsstelle des K. V., E. V., Gr. Brauhausstrasse 15. I.

Pfeiffersches Institut zu Jena.

Die mit einem **Pensionat** verbundene **Realschule,** deren Reifezeugniß zum **einjährigen Dienst** berechtigt, beginnt das Schuljahr 1903 am 21. April. Stete Aufsicht, hervorragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch Direktor **Pfeiffer.**

Concordia,
Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß unser Generalvertreter Herr **Fr. Richter** in Halle unsere bisher von ihm verwaltete Generalagentur infolge freundschaftlicher Uebereinkunft niedergelegt hat und wir dieselbe mit dem heutigen Tage unserem **Oberinspektor Herrn Otto Schumacher in Halle, Delitzscherstraße 76,** übertragen haben.
Cöln, den 1. April 1903.
Die Direktion.

Auf vorstehende Bekanntmachung höflichst Bezug nehmend, halte ich mich zur Aufnahme von **Lebens-** und **Rentenversicherungen** angelegentlichst empfohlen und erkläre mich zu jeder Auskunft gern bereit.
Halle, den 1. April 1903.

Otto Schumacher.
General-Agent.

✚ Haut- u. Harn- ✚

leidende, sowie alle **sexuelle Leiden** behandle gewissenhaft, ebenso **Ausschlag, Mundausbrüche** ꝛc., spez. veraltete **Harn- u. Blasen-,** sowie **Nierenleiden** möglichst ohne Berufsstörung. Gefällige Anfragen werden franko beantwortet.
H. Schultze, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, II. Etage.
Täglich Sprechstunden v. 9—1 u. 6—8 Uhr, Sonn- u. Feiertags 9—1 Uhr.

Eis! Eis!
Kunst- und Natur-Eis

in Zentnern, Platten u. Eimern, sowie Monats-Abonnements empfiehlt billigst
F. A. Bolze, Reilstraße 27a. Fernruf angemeldet.

In Ober-Loschwitz bei Dresden

— 8 Minuten von der oberen Schwebebahnstation entfernt — sind **schöne Villenbaustellen** in beliebiger Größe, in herrlicher Lage, mit großartiger Fernsicht auf das Elbtal und das gegenüberliegende Erzgebirge, mit altem Baumbestand und vorzüglicher Wasserleitung, an schönen neuen Straßen gelegen, zum Preise von 10—12 Mark pro Quadratmeter **zu verkaufen.**
Nähere Auskünfte erteilt **Architekt Reuter,**
Dresden-A., Struvestraße 29.

Grundstücks-Verkauf.

Das gutgelegene Grundstück **Grünstraße 5/6,** ca. 1000 qm groß, für **klinische Anstalten, Schulen, Pensionat, Bureauzwecke** u. dgl. vorzüglich geeignet, soll unter **äußerst günstigen** Bedingungen **sofort** verkauft werden. Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch
Richard Wiedero, Halle a. S., Sternstr. 2.

Versetzungshalber ist das herrschaftliche geräumige
Einfamilienhaus Ziethenstraße 16
zum 1. Oktober **zu verkaufen.** Näheres Ziethenstraße 17, I.

Meinen werten Kunden hierdurch zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage meine **Bäckerei** von **Alter Markt 24** nach **Herrenstraße 8** verlege. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäft zu erhalten.
Gleichzeitig bringe ich mein **echt rheinisches Schwarzbrot** in empfehlende Erinnerung; dasselbe zeichnet sich durch kräftigen Geschmack und leichte Verdaulichkeit aus.
Halle S., den 1. April 1903. **W. Merkel.**

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, **Halle S.**
Poststrasse, gegenüber der Hauptpost
empfiehlt sich zu

Effekten-Geschäften u. Kapital-Anlagen.

Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
Anfangs- und Schluss-Kurse.

Depositen-Annahme. **Check-Verkehr.**

Schrankfächer in der **Stahlkammer** zu vermieten.

Die **Pfandbriefe** der ersten Hypotheken-Banken werden spesenfrei abgegeben.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Bilanz am 31. Dezember 1902.

Aktiva.		
Kassa und Guthaben bei der Reichsbank	174 026	74
Guthaben bei Banken und Bankhäusern	226 794	77
Schuldner in laufender Rechnung	72 767	04
Eigene Wertpapiere (Preuss. Konsols)	20 300	—
Wertpapiere des Reservefonds (Preuss. Konsols)	138 847	05
„ des Pensionsfonds (eigene 4% Grundrentenbriefe)	47 565	
Hypotheken-Darlehen (davon zur Pfandbriefdeckung bestimmt in das Hypothekenregister eingetragen M. 33 245 639,89)	33 437 639	89
Kommunal-Darlehen	357 656	12
Renten-Darlehen	21 036 626	51
Fällige und anteilige Darlehnszinsen und ihnen gleichstehende Leistungen aus:		
Hypotheken-Darlehen (rückständig M. 8429,10)	340 432	16
Kommunal-Darlehen (rückständig M. —,—)	6 997	50
Renten-Darlehen (rückständig M. 29 144,45)	437 088	26
Grundstücke (1 in Hannover, 1 in Berlin)	525 385	38
Bankgebäude in Greiz abzügl. Abschreibung	196 000	—
Inventar abzügl. Abschreibung	8 154	73
	57 026 281	15

Passiva.		
Aktien-Kapital	7 500 000	—
Reservefonds	134 914	55
3½% Hypotheken-Pfandbriefe	3 216 800	—
4% „ „	29 056 100	—
3½% Kommunal-Obligationen	76 600	—
3% Grundrentenbriefe	441 000	—
3½% „	904 200	—
4% „	14 345 200	—
Noch nicht eingelöste verloste Grundrentenbriefe	17 697	75
Fällige und pro 1902 anteilige Coupons unserer Obligationen	675 041	25
Noch nicht erhobene Dividende pro 1898/1901	1 350	—
Verzinsliche Bareinlagen	42 299	60
Gläubiger in laufender Rechnung	19 496	77
Vorausbezahlte Zinsen, Annuitäten und Renten	2 452	03
Beamten-Pensionsfonds	49 152	35
Agio-Konto	53 158	37
Ueberschuss der Aktiva über die Passiva	490 858	48
	57 026 281	15

Die Einlösung der Gewinnanteilscheine **No. 7** erfolgt von heute ab mit **4 Prozent** an unserer Kasse, sowie bei unseren bekannten Einlösestellen.

Greiz, den 27. März 1903.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.
Stier. **Frankenberg.**

Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Wir machen hierdurch bekannt, dass der Dividendenschein Nr. 77 unserer Kommandit-Anteile mit

„ M. 51,— **für die Stücke von** . . . . . **600 Mark,**
„ „ 102,— „ „ **alten Stücke von** . . . **1200** „
„ „ 25,50 „ „ **neuen Stücke von** . . . **1200** „
von heute an

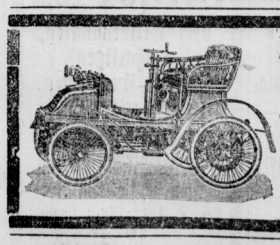
in **Berlin** bei **unserer Kuponskasse,** Charlottenstrasse 36,
„ **Aachen** bei der **Rheinischen Disconto-Gesellschaft,**
„ **Breslau** bei dem **Schlesischen Bankverein,**
„ Herrn **E. Heimann,**
„ Herrn **G. v. Pachaly's Enkel,**
„ **Dresden** „ der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,**
„ **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank,**
„ Herren **von der Heydt-Kersten & Söhne,**
„ **Frankfurt a. M.** bei **unserer Kuponskasse,** Neue Mainzerstr. 43,
„ der **Deutschen Effecten- u. Wechsel-Bank,**
„ **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,**
„ **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg,**
„ **Hannover** bei der **Hannoverschen Bank,**
„ Herrn **Hermann Bartels,**
„ Herren **Ephraim Meyer & Sohn,**
„ Herrn **A. Spiegelberg,**
„ **Köln** bei Herren **Sal. Oppenheim jr. & Co.,**
„ **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** und bei deren Abteilung **Becker & Co.,**
„ **Magdeburg** bei Herrn **F. A. Neubauer,**
„ **München** bei der **Bayerischen Hypotheken- & Wechselbank,**
„ „ **Bayerischen Vereinsbank,**
„ **Stuttgart** bei der **Königlich Württembergischen Hofbank**

unter Einlieferung eines Nummern-Verzeichnisses in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bezahlt wird.

Nach dem 30. April d. J. wird der Dividendenschein No. 77 nur in **Berlin**, **Frankfurt a. M.** bei **unseren Kuponskassen,**
„ **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg,**
„ **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** und bei deren Abteilung **Becker & Co.**

bezahlt. Berlin, den 31. März 1903.

Direktion der Disconto-Gesellschaft.



Motorwagen

Günstige Gelegenheit.

Einige Motorwagen, Modell 1902, mit Luxus-Ausstattung, 7—15 Pf. Motor, Geschwindigkeit 35—40 km in der Stunde, werden **vorteilhaft** abgegeben. Kaufliebhaber sind zu **Besichtigung** und **Probefahrt** höflich eingeladen.

Benz & Co.,
Rheinische Gasmotorenfabr.
A.-G. Mannheim.

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäftes werden sämtliche

Möbel, Spiegel, Polsterwaren

zu sehr billigen Preisen ausverkauft.

Otto Maseberg, Inh. **Ww. Adolfine Maseberg,**
Gr. Ulrichstraße 10, Mars la Tour, Hof.

Gekaufte Sachen können bis 1. Juli ev. stehen bleiben. Dafelbst **1 Gasmotor, 1 Bandsäge, 1 Ventilator** billig zu verkaufen.

Berliner Handels-Gesellschaft.

Nachstehend veröffentlichen wir die auf den 31. Dezember 1902 abgeschlossene, von der General-Versammlung genehmigte Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Bilanz per 31. Dezember 1902.

Aktiva.	M.	₰
Kassa-Konto Bestände der Hauptkasse u. der Kuponkasse	14 659 357	15
Effekten-Konto Bestand an eigenen Effekten	10 100 756	60
Effekten-Report-Konto Reports und Lombardvorschüsse auf Effekten	35 360 684	—
Wechsel-Konto	58 372 486	65
Hypotheken-Konto	180 690	—
Grundstücks-Konto	1 495 640	80
Haus-Konto Behren-Strasse 47	1 600 000	—
Bankgebäude Französische Strasse 42 und Behren-Strasse 32	3 545 779	15
Konsortial-Konto	32 905 734	40
Konto-Korrent-Konto Debitoren	130 854 185	15
Pensions-Kasse der Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft Effekten-Bestände	1 695 773	10
Stiftungen für die Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft Effekten-Bestände	171 180	—
	294 942 567	—

Passiva.	M.	₰
Kommandit-Kapital-Konto	90 000 000	—
Tratten-Konto	56 881 524	80
Konto-Korrent-Konto Kreditoren	112 858 636	—
Dividenden-Konto Rückständige Dividenden	7 734	20
Allgemeine Reserve	21 556 039	55
Spezial-Reserve- (Konto-Korrent-) Konto	1 096 625	55
Dividenden-Reservefonds	2 500 000	—
Pensions-Kasse der Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft Vermögensstand	1 742 072	40
Stiftungen für die Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft Vermögensstand	175 620	75
Gewinn- und Verlust-Konto Reingewinn	8 122 313	75
	294 942 567	—

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1902.

Debet.	M.	₰
Verwaltungskosten	1 385 581	05
Steuern	632 809	90
Abschreibung auf Konsortial- u. Effekten-Konto	2 000 000	—
Zuweisung zum Spezial-Reserve- (Konto-Korrent-) Konto	98 625	55
Zuweisung zur Allgem. Reserve	256 039	55
Reingewinn	8 122 313	75
Verteilung des Reingewinns.		
4% Dividende auf das Kommandit-Kapital M. 3 600 000.—		
Dotation zu Gunsten des Pensionsfonds der Angestellten (tantiemefrei) „ 50 000.—		
Tantieme des Verwaltungsrats „ 253 338 20		
Tantieme der Geschäfts-Inhaber „ 545 380 80		
Tantieme der Prokuranten etc. „ 221 599 35		
3½% Superdividende auf das Kommandit-Kapital „ 3 150 000.—		
Gewinnvortrag auf neue Rechnung (tantiemefrei) „ 301 995 40		
M. 8 122 313 75		
	12 495 459	80

Kredit.	M.	₰
Vortrag aus 1901	250 010	50
Zinsen-Ertrag abzüglich der gezahlten Zinsen	4 962 858	10
Zinsen-Ertrag der Wechsel einschliesslich der Kurs-Differenzen auf Devisen und Sorten abzüglich der gezahlten Zinsen und des Diskonts auf den Bestand	1 091 210	75
Gewinn aus Effekten und Konsortial-Geschäften	3 175 373	85
Erworbene Provisionen	2 661 331	50
Zurückvergütete Steuern und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	354 665	10
	12 495 459	80

Berlin, den 31. Dezember 1902.

Berliner Handels-Gesellschaft.
Die Geschäftsinhaber.

Vorläufige Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Leipzig und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß von Sonnabend d. 4. April abermals mehrere frische Transporte von circa

150 Stück nur allererster Klasse

Luxus-, Reit- und Wagenpferde

aus den hervorragendsten Gestüten Ungarns bei mir zum Verkauf stehen.

Durch langjährige Verbindung mit den besten Gestüten Ungarns bin ich in den Stand gesetzt, nur sehr gutes Material zu soliden Preisen und unter bekannter Reellität zu liefern.

Sämtliche Reitpferde sind militärfromm geritten und die Wagenpferde gut eingefahren.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung,

Telephon 1560. **Leipzig, Aeußere Hallesche Straße 2c.**

Frische Kleblitz-Eier, frische Morcheln, frischen Pariser Spargel, junge diesjährige Hamburger Gänse, Enten, Hähnchen, Poulets, Brüsseler Poularden, hiesige Waldschnepfen, zarte Renntierrücken und -Keulen

empfehlen

Sprengel & Rink,

Inh.: **Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.**

Mit dem heutigen Tage verlege ich mein Geschäft

nach Ammendorf.

Hallesche Brückenwaagen- und Winden-Fabrik

von M. M. Molinau.

Inselbad bei Paderborn.

Dr. Heim, Dirig. Arzt.

Sanatorium I. Ranges. – Altrenommierte Spezialanstalt für

Asthma-, Nerven- u. Innere Kranke

Vorzügl. Heilerfolge. Grosser alter Park. Aller Komfort. Prospekte frei.

Die Direktion.

Für Gymnasiasten und Realschüler

hält ein **wissenschaftlicher Lehrer** einer hiesigen höheren Schule jeden Nachmittag **Arbeitsstunden zur gewissenhaften Beaufsichtigung der Schularbeiten,** gründliche **Nachhilfe** und **Vorbereitung.** Gefl. Meld. u. **B. I. 8711** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Berechtigte sechsklassige Landwirtschafts-Schule Dahme (Mark).

Einjährigen-Zeugnisse. Fremdsprache nur Französisch. Obertertianer können in Klasse II eintreten. Aufnahme **Donnerstag den 16. April,** früh 7 Uhr. Auskunft erteilt der

Direktor Prof. Bosse.

Vorbereitung für das Freiwilligen-, Fähnrich-, Primaner- und Abiturienten-Examen rasch, sicher, billigst. **Dresden N. 8. Mocsta,** Direktor.

Hotel u. Pension Waldheim

bei Elbingerode im Harz.

Telephon-Amt: Elbingerode Nr. 15. Mitten im Walde — 520 m hoch gelegen — vorzügliche, preiswerteste Sommerfrische und Erholungsstation. In der Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. Prospekte gratis u. frei durch den Besitzer **E. Niewerth.**

Babelsberger Stenographen-Verein.

Donnerstag 8 Uhr abends **Sitzung** im „Gold. Schiffchen", Gr. Ulrichstr.

Männer-Turn-Verein.

Gegründet 1886.

Turnübung in der Schulturnhalle Friesenstraße, an Freybergs Garten, abends von 8—10 Uhr.

A. Für alle Altersklassen Dienstags und Freitags.

B. Altersriege Donnerstags.

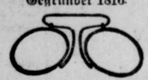
C. Damenabteilung Mittwochs.

Anmeldungen werden entgegengenommen von den Herren: Schneidermeister **Hädicke,** An der Universität 2, Turnlehrer **Böttler,** Frankesche Stiftungen, Uhrmacher **Koch,** Leipziger Straße 45 und im Turnlocal.

Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030401046/fragment/page=0003

C. W. Trothe,
Optisches Institut,
Ecke Leipzigerstr. u. Promenade.
Gegründet 1816.



Spezial-Institut
für Lieferung wissenschaftl. richtiger **Augengläser nach Dioptrien.**
Kostenlose genaue
Augen-Untersuchung.
Ausführung aller Rezepte.

Auswärtige Theater.
Freitag den 3. April 1903.
Dessau (Hoftheater): Siegfried.
Erfurt (Stadtth.): Sonnwendtag.
Gotha (Hoftheater): Der Biberpelz.
Leipzig (Neues Th.): Die Walküre.
Leipzig (Altes Th.): Alt-Heidelberg.
Magdeburg (Stadtth.): Undine.

Café Roland.
Ab 1. April: Täglich Konzert des Serbischen Instrumental-Künstler-Ensembles
Direktor Jowanowitsch.
Anfang 7½ Uhr abends.

Roßplatz.

Winklers
gr. anatomisches
Museum.
Größte wissenschaftl. Ausstellung Deutschlands mit **vielen besond. Neuheiten,** täglich von früh 9 bis abds. 9 Uhr f. **erwachsene Person.** geöffnet. Entree à Person 30 Pfg., Militär 20 Pfg. **Dienstag, 7. ds.,** v. 2 U. an
einzigster gr. Damentag!
Neu! Noch nie gesehen! Ein lebensgroße weibl. Figur, woran sämtl. Frauenkrankh. zu seh. u. erklärt w.

Lüke's Hôtel & Restaurant.
Bes. Otto Herrmann, Magdeb. Str.
Donnerstag den 2. April
Schlachtefest.
Von früh 9 Uhr Wellfleisch, abends diverse frische und Bratwurst (auch außer dem Hause).

Passendorf, zu den 3 Lilien.

Donnerstag
Schlachtefest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch.
Hierzu ladet ein **F. Bude.**

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mich am hiesigen Platze,
Prinzenstraße 17, Ecke der Merseburgerstraße,
unter der Firma
Karl Drenkow
als **Dekorateur** niedergelassen habe.
Gediegene Fachkenntnisse und langjährige Tätigkeit bei den größten und ersten Firmen Nord- und Mittel-Deutschlands bieten eine wirkliche Garantie für sachgemäße Ausführung der mir übertragenen Arbeiten.
Hochachtungsvoll
Karl Drenkow, Dekorateur.
Halle a. S., den 1. April 1903, **Prinzenstraße 17.**

Dem verehrten Publikum von Halle a/S. und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mich hierselbst, **Halberstädterstraße 4,** als
Maurermeister
niedergelassen habe.
Meine theoretischen und praktischen Erfahrungen, die ich mir durch meine Tätigkeit als städtischer Baubeamter sowohl als auch durch eine mehrjährige Beschäftigung als Bauführer bei hiesigen und auswärtigen hochangesehenen und leistungsfähigsten Firmen gesammelt habe, berechtigen mich zu der Hoffnung, den an mich zu stellenden Anforderungen in jeder Weise Genüge leisten zu können.
Mit der ergebenen Bitte, mich in meinem neuen Unternehmen wohlwollend zu unterstützen, empfehle mich
Halle a. S., im April 1903. Hochachtungsvoll
Wilhelm Gebhardt,
Halberstädterstraße 4, I.

Hochheimer Champagner **FANTERGOLD** durch den Weinhandel.
Vertreter gesucht! **Fanter & Co.,** Hochheim a. Main.

Ausschank der Halleschen Aktienbrauerei am Rossplatz.
Treffpunkt aller Fremden.
Zu dem bevorstehenden Frühjahrsmarkt
halte ich meine Lokalitäten (Garten 2c.) bestens empfohlen.
Kalte und warme Küche der Jahreszeit entsprechend.
ff. Pilsener, sowie Adlerbräu nach Münchener Art gebraut, stets frisch.
Um recht zahlreichen Besuch bittend, zeichnet ergebenst **Hermann Becker.**
Treffpunkt aller Fremden.

Bürger-Rettungs-Institut.
Die diesjährige **Mitglieder-Versammlung** findet **Dienstag den 7. April,** nachm. 6 Uhr, im **Ratskeller-Restaurant** statt. Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen.
Halle a. S., den 1. April 1903.
Der Vorstand.
Möbius.

Morgen Donnerstag zum Jahrmarkt
großes Schlachtefest.
Oscar Schellbach, Bismarckstr. 28.

Oster-
Bonbonnièren Eier Attrappen
A. Krantz Nachf.
Gr. Steinstr. 11.

Von heute an
Neue Kapelle
im **Bratwurstglöckle.**

I. Volkskonzert
Freitag, den 3. April 1903, abends 8 Uhr in den **„Thalia-Festsälen"**
veranstaltet vom **Volksbildungsverein,**
ausgeführt von der **Kapelle des Königl. Füsilier-Regiments Nr. 36**
(Dir. Herr Musikdirektor Wiegert).

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz"	Weber.
2. Ases Tod und Anitras Tanz aus der Suite **Peer Gynt**	Grieg.
3. Serenade für Cello-Solo (Herr Bahrmann)	Volkmann.
4. Große Fantasie aus der Oper „Aïda"	Verdi.
5. Ungarische Tänze	Brahms.
6. Ouverture zur Oper „Fidelio"	Beethoven.
7. Prolog aus der Oper „Bajazzo"	Leoncavallo.
8. Ein Albumblatt	R. Wagner.
9. Nachruf an Karl Maria von Weber. Fantasie	Bach.
10. Rondo all'Ongarese	Haydn.

Programme, zum Eintritt berechtigend, im Vorverkauf 20 Pfg., an der Kasse 30 Pfg. Den Vorverkauf haben die Herren **Steinbrecher & Jasper,** Markt und Scharrenstraße 1, **O. Petermann,** Oleariusstraße 11, und **Kunze,** Restaurant „Thaliafestsäle", freundlichst übernommen.

Zum ersten Male hier. **Lebend zu sehen.**
In Halle auf dem Roßplatz!
Nur 2 Tage!
Während des Jahrmarktes Donnerstag den 2. u. Freitag den 3. April
Die kleinsten Pferde der Welt
aus dem Tierpark von **Karl Hagenbeck** aus Hamburg.
Größte hervorragendste Sehenswürdigkeit der Gegenwart.
Die kleinen Exemplare wurden vom **chinesisch-japanischen Importeur** nach Europa gebracht, wurden längere Zeit im Tierpark in Hamburg und in den größten Städten zur Schau gestellt, von den höchsten Herrschaften besichtigt und die größte Anerkennung über die kleinen Tiere ausgesprochen. In Glogau wurde die Ausstellung von Sr. Hoheit Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein nebst Gemahlin und Gefolge (Schwager Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II.) besucht und fanden dieselben den größten Beifall.
Es sollte niemand versäumen, die Ausstellung zu besuchen, die Zwergpferdchen sind **die größte Sehenswürdigkeit der Gegenwart** und werden bei jeder Vorführung vom chinesischen Importeur selbst vorgezeigt.
Die Direktion.

Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassen-Verein.
General-Versammlung Freitag den 17. April 1903 abends 8 Uhr im Restaurant zum „goldenen Schiffchen".
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht für 1902, Rechnungslegung und Bericht der Revisions-Kommission. 2. Entlastung des Vorstandes. 3. Verwendung des Ueberschusses aus 1902. 4. Neuwahlen. 5. Antrag auf Annahme der auf Veranlassung der Aufsichtsbehörde neugeordneten bezw. abgeänderten Satzungen.
Halle (Saale), im März 1903.
Der Vorstand.
Weigelt. Krüger. Altwasser.

Restaurant Franziskanerhalle,
Große Märkerstraße.
Empfehle vorzüglichen
Mittagstisch
für 60 ₰. **Diner** 75 und 100 ₰. **Früh- und Abend-Stamm** zu 50 und 60 ₰. **Gr. Vereinszimmer** sind noch frei.
Hochachtungsvoll **Wilh. Berger.**

Pschorr bleibt Pschorr.
Angenehmer Familien-Aufenthalt.
Reichh. Speisenkarte, gut gepflegte Biere, täglich Spezialgerichte.
Inh. **Adolf Weber.**

Am 2. April eröffne
Restaurant u. Café Saalschlösschen.
Das Lokal ist renoviert. Angenehmer Aufenthaltsort.
Aufmerksame Bedienung. Solide Preise.
Fritz Zeschmar.

Geschäfts-Eröffnung.
Dem geehrten Publikum von Reilstraße und Umgegend, sowie Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß ich am heutigen Tage
Ehrlichs Gasthaus,
Reilstraße 23
übernommen habe. Für **gut gepflegte Biere,** sowie prompte Bedienung werde ich stets Sorge tragen. **Kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit.
Mit der Bitte um regen Zuspruch zeichnen Hochachtungsvoll
Anton Kienle und Frau.

Aufführung im Stadttheater.
(Wohlfeile Ausgabe d. Hendel-Bibliothek.)
Schiller, Jungfrau von Orleans.
Mit literar. Vorbemerkung u. **Bild**
geh. 25 Pf., Lnbd. 50 Pf.
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Stadttheater Halle
Donnerstag den 2. April
195. A.-V. 3. V. 129. V. i. Farb.-Ab. Weiß.
Coralie & Co.
Schwank in 3 Akten von Valabrègue und Hennequin.
Personen.

Jules Dufauret	Fr. Berend.
Luciennes, seine Frau	M. Adolphi.
Laure, deren Tante	Schäfer-Kruse.
Ernst Thommerel	H. Träger.
Glapiffard	W. Sieg.
Clemence, seine Frau	Ch. v. Schultz.
Leop. Versaquette, Advokat	F. Wiese.
Madame Coralie	E. Rosen.
Etienne, ihr Mann	C. Stahlberg.
Buzenol) Polizei-	A. Schöndorff.
Foirel) Kommissare	F. Amberg.
Joseph) Dienstboten im	O. Kustermann.
Felicie) Hause Dufauret	M. Müller.
Francoise	N. Walden.
Double Blance, schwarze Dienerin bei Coralie & Co.	A. Amberg.
Liana Bogival	F. Ravenau.
Erster Polizist	G. Jungk.
Zweiter Polizist	A. Naß.

Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Nach dem 1. u. 2. Akt. längere Pause.
Freitag: **Lohengrin.**

Neues Theater
Direktion: E. M. Mauthner.
Donnerstag den 2. April 1903
Extra-Vorstellung. Einheitspreise.
60, 40, 20 Pfg.
Der Schlafwagen-Kontrolleur.
Freitag: **Ehrliche Leute.**
Wenn die Liebe erwacht.

Walhalla-Theater
Direktion: **Rich. Hubert.**
Gänzlich neues Programm!
Carl u. Mary Ohm
mit ihrer großartig dressierten Tiergruppe: Bären, Shetland-Ponnies, Hunde und Paviane.
Die 3 reizenden Nordsterne,
bestes und vornehmstes Damen-Terzett der Jetztzeit. Tänze, Gesänge und Transformationen sind **Original!**
Les Donnellys mit ihren bewundernswerten vollendeten gymnastischen u. equilibristischen Leistungen. — **Harry Allister,** berühmter Charakter-Darsteller. — **The Wamsleys,** amerikanische Sänger und Cake-Walk-Tänzer. — **Original Narrow-Nella,** excentrisch-akrobatische Radfahrer. — **Paul Coradini,** Grotesk-Komiker. — **Richard Gersdorf,** Gesangs- und Charakter-Humorist. — **American Bioscope: „Dornröschen".** Kolorierter Riesen-Pracht-Film. — Sensationelle Vorführung **lebender Photographien!**

Apollo-Theater
Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Der völlig neue
große April-Spielplan.
Nur **kurzes Gastspiel** von
Little Pich
dem weltbekannten, großartigen Grotesk-Humoristen.
Einzig existierend!
Unübertroffene Komik!
2 Bellings
moderner Kraftakt.
Mr. Belling trägt ein **Karussell** mit **9 erwachsenen Personen.**
Tup u. Bare-Cly, urkomische Excentrics und Ringkampfparodisten. **The 3 Bucefals,** große Teufels-Komödie. **Carl Bernhardt,** Humorist mit selbstverfaßtem Schlager-Programm. **Brandini-Trio,** genannt die **„Wunder-Equilibristen".** **Luise Vernois,** brillante Kostüm-Soubrette. **Dröses Velograph,** neue Serie lebender Photographien.
Ab 1. April tritt **die neue städtische Billetsteuer** in Kraft. Diesbezügliche Anschläge an den Theaterkassen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030401046/fragment/page=0004